

**über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB
an Grundstücken im Bereich „Ortseingang Eiserfeld“
im Stadtteil Eiserfeld**

Präambel

Aufgrund § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2939) geändert worden ist und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV NRW S. 916) geändert worden ist, hat der Rat der Universitätsstadt Siegen in seiner Sitzung am 22.09.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Die Vorkaufsrechtssatzung wird zur Sicherung der im Satzungsgebiet in Betracht gezogenen städtebaulichen Maßnahmen und zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung festgesetzt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Gemarkung Eiserfeld, Flur 8: 421, 560, 545, 559, 557;
Gemarkung Eiserfeld, Flur 9: 582, 587, 586, 560 (teilweise).

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan gekennzeichnet. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Vorkaufsrecht

An den im Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtssatzung liegenden Grundstücken steht der Stadt Siegen ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.